



Hepatitis C

Was ist eine Hepatitis C-Erkrankung

Hepatitis C ist eine ansteckende Erkrankung der Leber. Sie wird durch das Hepatitis-C-Virus verursacht. Die Erkrankung gibt es weltweit. Geschätzt sterben etwa 400.000 Menschen jährlich an Hepatitis C oder den Spätfolgen. In Deutschland tragen etwa 3 von 1000 Menschen das Virus in sich. Durch neue Medikamente lässt sich die Erkrankung besser heilen als in früheren Jahren.

Wie wird eine Hepatitis C-Erkrankung übertragen

Die Erkrankung wird über Blut übertragen. Personen, die eine Spritze benutzen, die zuvor eine andere Person benutzt hatte können sich anstecken. Zum Beispiel, wenn man Drogen nimmt oder wenn man sich tätowieren lässt. Hepatitis C-Virus kann sehr lange auf Gegenständen, wie zum Beispiel Spritzen, überleben. Man kann die Erkrankung auch bekommen, wenn man verletzungsträchtigen Sex mit einer Person hat, die Hepatitis C hat. Verletzungsträchtiger Sex ist zum Beispiel analsex. Wenn man Blutspritzer mit Hepatitis C in die Augen bekommt, kann man ebenfalls erkranken. Mütter mit der Erkrankung können bei der Geburt ihr Neugeborenes anstecken. Es ist nicht klar in welchem Ausmaß Hepatitis C durch Muttermilch oder Speichel, Tränen, Schweiß oder Sperma übertragen wird.

Welche Krankheitszeichen haben Erkrankte?

Nach der Aufnahme des Erregers kommt es bei den meisten zu keinen unmittelbaren Krankheitszeichen oder nur zu vorübergehende Zeichen einer Grippe. Bei manchen Personen kommt es zu einer vorübergehende Beeinträchtigung der Leber. Nach dieser ersten Krankheitsphase werden manche Menschen wieder vollständig gesund, aber bei den meisten verbleibt der Virus im Körper. Dann entwickelt sich im weiteren Verlauf ein langsames Leberversagen. Ein Leberversagen kann bedeutet, dass man sich ständig abgeschlagen fühlt, eine Blutarmut bekommt, Wasser einlagert und die körpereigene Entgiftung nicht funktioniert. Ein Leberversagen kann zum Tode führen. Hepatitis C kann in manchen Fällen auch zu einem Leberkrebs führen.

Wann bricht die Erkrankung aus und wie lange ist man ansteckend?

Im Blut kann man das Virus schon nach ein paar Tagen nachweisen. Die Abwehrkörper kann man nach zwei Monaten im Blut erkennen. Personen, die zu Anfang erkranken, merken die ersten Anzeichen ein paar Tage bis ein paar Wochen nach der Ansteckung. Menschen sind ansteckend solange sie den Hepatitis-C-Virus in sich tragen

Wer ist besonders gefährdet?

Personen, die in ungeschützten Kontakt mit Blut von anderen Menschen kommen, sind gefährdet die Erkrankung zu bekommen. Das sind vor allem:

- Personen, die sich Drogen spritzen.
- Personen, die sich unter unhygienischen Bedingungen tätowieren lassen
- Personen, die ungetestetes Blut erhalten (In Deutschland wird ab 1991 gespendetes Blut auf Hepatitis C getestet.)
- Personen, die verletzungsträchtigen Sex praktizieren, insbesondere ungeschützten Analverkehr.



- Kinder von Frauen, die Hepatitis-C haben, können sich bei der Geburt anstecken.

Personen aus bestimmten Ländern haben die Erkrankung häufiger.

Personen mit einer Schwäche des körpereigenen Abwehrsystems erkranken leichter. Das sind zum Beispiel Personen mit AIDS.

Was muss ich bei einer Erkrankung beachten?

- Personen mit Hepatitis C sollten sich von einem Arzt behandeln lassen. Seit 2011 sind neue Medikamente gegen Hepatitis C verfügbar.
- Personen, die sich intravenös Drogen spritzen, sollten sich regelmäßig testen lassen.
- Beim Sex sollte ein Kondom verwendet werden.
- Gegenstände wie Rasierklingen, Rasierapparate, Nagelscheren, Zahnbürsten sollten nicht mit anderen geteilt werden.
- Blutspritzer oder andere Körperflüssigkeiten sollten mit einem Desinfektionsmittel gereinigt werden.

Wie kann ich mich schützen?

- Ein üblicher Kontakt zu Menschen, die Hepatitis C haben ist ungefährlich.
- Der Kontakt mit Blut von Menschen mit Hepatitis C sollte vermieden werden.
- Beim Sex mit Menschen die möglicherweise Hepatitis C haben, sollte ein Kondom verwendet werden.
- Nehmen Sie keine Drogen zu sich. Wenn doch, dann spritzen Sie die Droge nicht. Wenn Sie doch Drogen spritzen, dann benutzen Sie immer frisches Besteck.

Wo kann ich mich informieren?

Ihre Hausärztin oder ihr Hausarzt kann Ihnen kompetent weiterhelfen. Infektiologen oder Gastroenterologen sind auf die Erkrankung spezialisiert. Das örtliche Gesundheitsamt steht Ihnen für weitere Beratung zur Verfügung. Weitere (Fach-) Informationen finden Sie auch im Internet auf den Seiten des Robert Koch-Institutes. Auf der Internetseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung www.liebesleben.de befinden sich weitere Informationen zu Hepatitis C und anderen Erkrankungen, die sich durch Sex übertragen lassen.